

Aktennotiz

Zu einer Beratung am: 11.05.2015

<u>Teilnehmer:</u>	Herr Quaas	Bürgermeister Gemeinde Klein Kussewitz
	Frau Freese	Bauamt Amtsverwaltung Carbak
	Herr Muderack	IB Voss & Muderack GmbH

Gegenstand der Beratung war der Planungsvorlauf bei Baumaßnahmen in der Gemeinde Klein Kussewitz.

Im Bauausschuss wurde darüber gesprochen, dass für alle förderfähigen Maßnahmen Förderanträge gestellt werden sollten. Gegenstand der Beratung waren die Maßnahmen innerhalb der Gemeinde Klein Kussewitz.

Radverkehrsanlage Poppendorf – Klein Kussewitz - Bentwisch

Die drei Gemeinden beabsichtigen eine Radverkehrsanlage entlang der Landesstraße zu errichten. Der Baubeginn soll an der Zufahrt zum Düngemittelwerk liegen. Das Bauende befindet sich in Bentwisch am Bahnübergang.

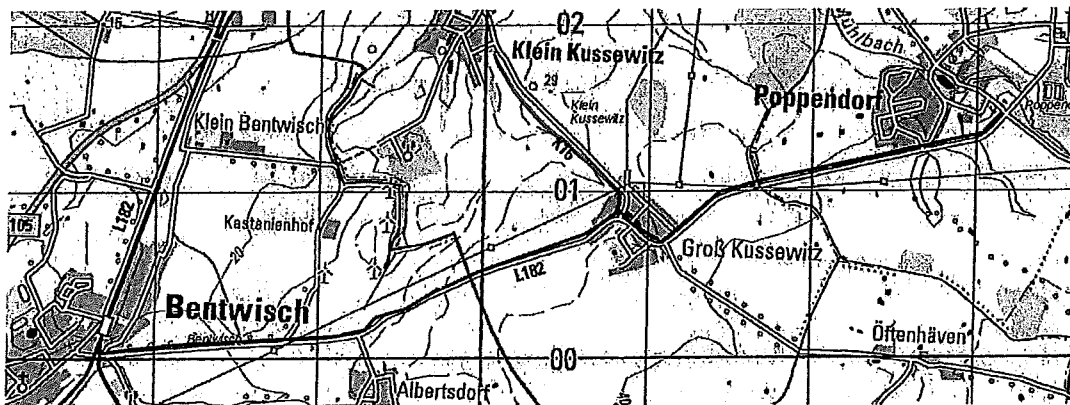


Bild 1 Trasse der RVA

Herr Muderack informierte, dass er am 28.05.15 diesbezüglich im Straßenbauamt Stralsund beim Dezernenten für Straßenbau Herr Borowin vorstellig wird. Gegenstand der Beratung ist unter anderem die Förderwürdigkeit dieser Maßnahme. Herr Muderack wird nach dem Gespräch die 3 Gemeinden vom Ergebnis informieren.

Gehweg durch Groß Kussewitz

Die Submission der Maßnahme erfolgt am 26.05.15. Der Baubeginn ist für den Juni 2015 vorgesehen. Die Maßnahme wird im Sommer abgeschlossen.

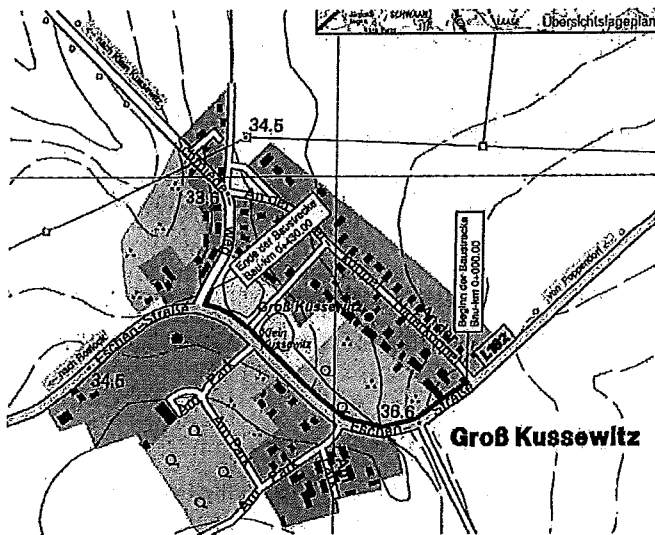


Bild 2 Trasse Gehweg in Groß Kussewitz

Wegeverbindung von der Kleingartenanlage Bentwisch (Friedrichson) nach Klein Kussewitz

Der Weg wurde seitens der Gemeinde Klein Kussewitz in den letzten Jahren wieder befahrbar gemacht. Seitens des Bürgermeisters gibt es derzeit kein Handlungsbedarf. Die Länge beträgt ca. 1.200 m. Seitens der IB VM wird zur Information eine Kostenschätzung erarbeitet.

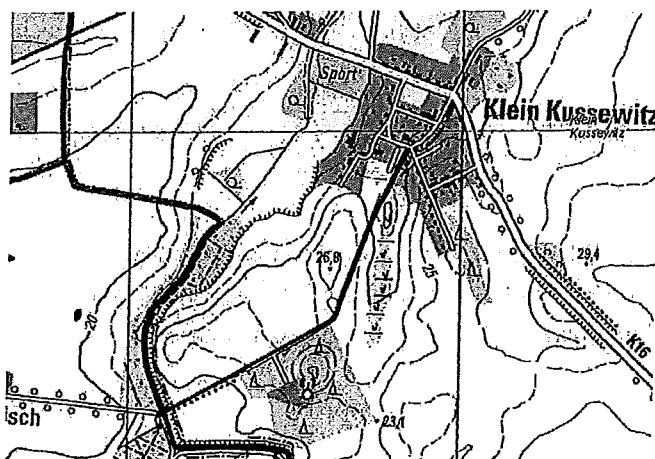


Bild 3 Verbindung Klein Bentwisch – Kussewitz

Verbindung Klein Kussewitz - Volkenshagen

Die IB V&M hat für diesen Bereich bereits eine Kostenschätzung erstellt. Die Trasse beginnt in Klein Kussewitz und endet nach 2.000 m in Volkenshagen. Die Kosten beliefen sich im Jahr 2014 bei einer Straßenbreite von 3,50 m auf ~ 604 T€ brutto. Mit dieser Straße wird eine innerörtliche Parallelverbindung zur B 105 ausgebaut, die der innerörtliche Verkehr nutzen kann. Die Kostenschätzung ist zu überarbeiten. Der Gemeinde ist ein Datenblatt zu unterbreiten. Die Gemeinde wird dann über die Rangfolge in der Prioritätenliste entscheiden.



Bild 4 Verbindungsweg zwischen Klein Kussewitz und Volkenshagen

Verbindung Volkenshagen - Hof Pate - Gemarkungsgrenze Rövershagen

Die IB V&M hat für diesen Bereich bereits eine Kostenschätzung erstellt. Die Trasse beginnt in Volkenshagen und endet nach 2.500 m hinter dem Hof Pate an der Gemarkungsgrenze zu Rövershagen. Nach Aussagen von Herrn Quaas befindet sich das Wegegrundstück danach in der Baulast des Kreises. Die Kosten belaufen sich für die Gemeinde Klein Kussewitz im Jahr 2014 bei einer Straßenbreite von 3,50 m bei ~ 708 T€ brutto. Mit dieser Straße wird eine innerörtliche Parallelverbindung zur B 105 errichtet, die der innerörtliche Verkehr nutzen kann. Die Kostenschätzung ist zu überarbeiten. Des Weiteren ist ein Datenblatt vorzubereiten und der Gemeindevertretung zur Entscheidungsfindung über den Platz auf der Prioritätenliste zu übergeben.

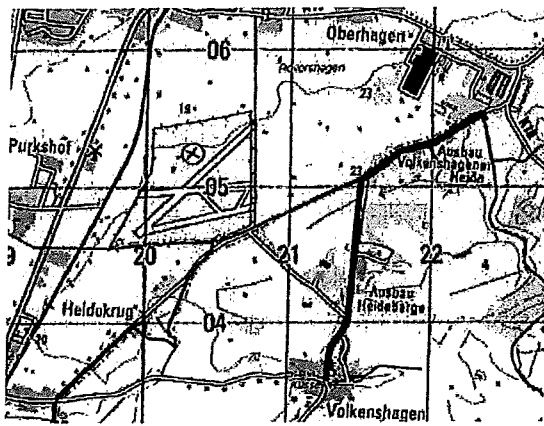


Bild 5: Verbindungsweg zwischen Volkenshagen und Gemarkungsgrenze Rövershagen

Wegebau Klein Kussewitz - Öftenhäven

Der Gemeinde Klein Kussewitz liegt eine Kostenschätzung und die Zuarbeit zum Fördermittelvorantrag für den Ausbau dieser Straße auf dem Territorium der Gemeinde Klein Kussewitz vor. Der Weg hat bis zur Gemarkungsgrenze nach Broderstorf eine Länge von ~ 1.090 m. Die Kosten belaufen sich bei einem Ausbau von 3,50 m Breite auf 331 T€ brutto.

Es ist ein Datenblatt zu erarbeiten und der Gemeindevertretung zur Eintaktung in die Prioritätenliste zu übergeben.

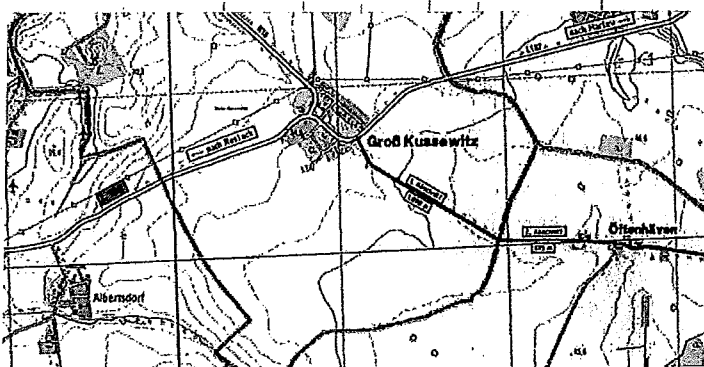


Bild 6: Weg von Groß Kussewitz nach Öftenhäven (betrachtete Abschnitt im rot)

Ausbau Kreisstraße DBR 16 in der OL Klein Kussewitz

Diese Maßnahme wird über Fördermittel der KommStraBau Richtlinie finanziert. Diese Richtlinie liegt derzeit noch nicht vor, so dass die Zuarbeit noch nicht erfolgen kann. Die Gemeinde Klein Kussewitz tritt in die Finanzierung des Landkreises Rostock ein. Eine Kostentellungsvereinbarung wird von beiden Seiten derzeit vorbereitet. Die Ausbaulänge der Straße beträgt ca. 300 m. Die Gehwege sollen im Rahmen dieser Baumaßnahme nicht ausgebaut werden. Sie werden zu einem späteren Zeitpunkt durch die Gemeinde repariert. Nach Vorlage der KommStraBau-Richtlinie erfolgt sofort durch die IB VM die Zuarbeit zum Fördermittelantrag.

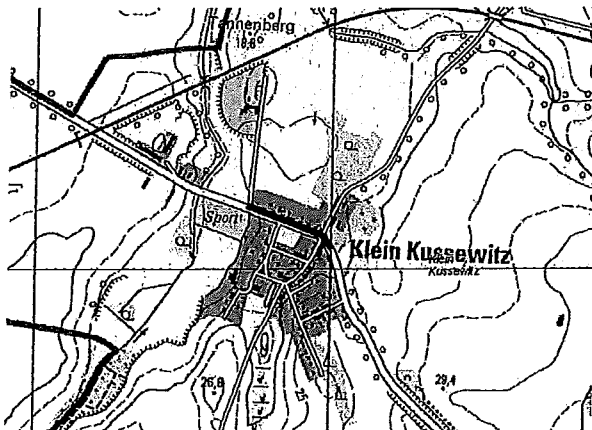


Bild 7: Ausbau der Kreisstraße DBR 16 in der Ortslage klein Kussewitz

Radweg von Groß Kussewitz
fehlt noch!

Radweg von Klein Kussewitz zur B105

Die Gemeinde Klein Kussewitz möchte, dass dieser Radweg gebaut wird. Seitens der lokalen LEADER-Aktionsgruppe wurde diese Maßnahme als mögliches Einzelvorhaben für 2015/16 ausgewählt. Im Juli 2015 wird durch das Ministerium für Landwirtschaft festgelegt, welche Maßnahmen in diesem Zeitraum gefördert werden. Dieses Schreiben ist noch nicht mit einer Fördermittelzusage gleichzusetzen. Seitens der Gemeinde Klein Kussewitz werden die Verhandlungen hinsichtlich Landinanspruchnahme mit den Landwirten wieder aufgenommen.

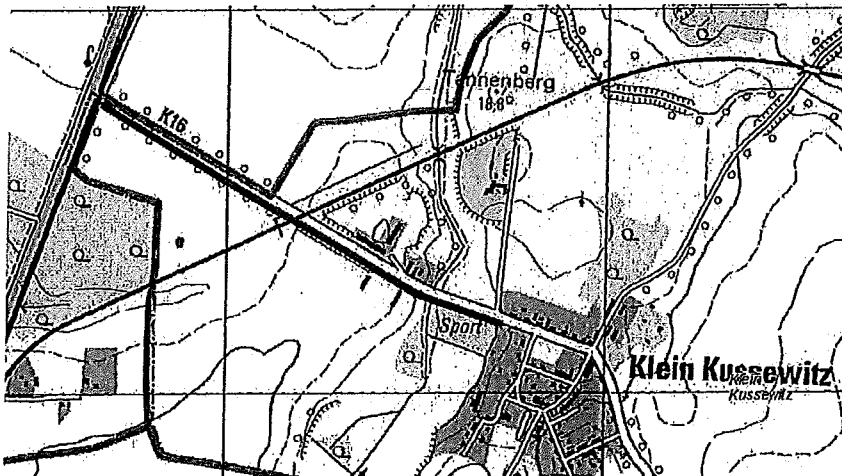


Bild 8: geplante Radwegetrasse von Klein Kussewitz zur B 105

Verbindung Volkeshagen – Mönchhagen

Es handelt sich um die Ortsverbindungsstraße von Mönchhagen nach Volkeshagen. Die Streckenlänge beträgt rund 1.700 m. Eine Förderung der Instandsetzung wäre im Rahmen der KommStraBau RL eventuell möglich. Der Fördersatz beträgt dann 75 %. Es sind Gespräche mit dem SBA Stralsund zu führen. Für diese Trasse ist eine Kostenschätzung und ein Datenblatt zu erarbeiten und der Gemeindevertretung zur Entscheidungsfindung für den Platz auf der Prioritätenliste zu übergeben.

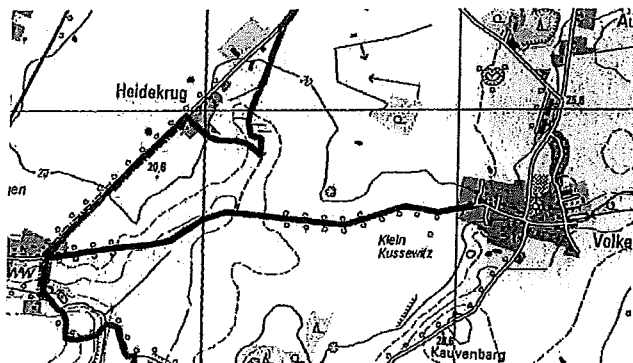


Bild 9: Verbindungsstraße von Volkeshagen nach Mönchhagen

Erschließung Umlegungsgebiet Klein Kussewitz

Mit dieser Maßnahme sollen in diesem Jahr in Klein Kussewitz ca. 9 Grundstücke bauseitig erschlossen werden. Auftraggeber ist die Gemeinde Klein Kussewitz. Am 26.05.2015 findet eine weitere Beratung mit dem WWAV hinsichtlich der Kostenteilungsvereinbarung statt. Die Maßnahme soll noch im Sommer ausgeschrieben und realisiert werden. Herr Muderack erklärte, dass der Bauentwurf derzeit zur Prüfung bei der EURAWASSER liegt. Die dort getätigten Auflagen werden im Rahmen der Ausführungsplanung eingearbeitet.

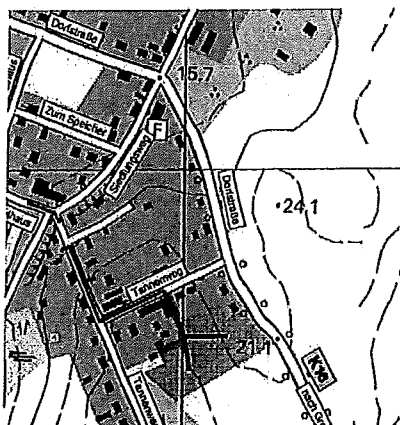


Bild 10: Umlegungsgebiet Klein Kussewitz

Wohnbebauung Volkenshagen An`n Hohen Barg

Die Gemeinde plant die weitere Bebauung im Wohngebiet. Die IB VM GmbH hat im Jahr 2011 eine Kostenschätzung für die Maßnahme übergeben. Es handelt sich dabei um die Schmutzwasserkanalisation, die Regenwasserkanalisation und den Straßenbau. Die Gemeinde ist damals davon zurückgetreten, weil die Kosten damals zu hoch waren und hat sich an die EURAWASSER gewandt. Die EURAWASSER GmbH möchte die Gemeinde unterstützen, übernimmt aber keine Planungsarbeiten. Seitens der EURAWASSER liegt hierzu ein Schreiben vom 10.09.2014 vor. Dieses Schreiben wurde der IB VM GmbH zusammen mit den Bestandsunterlagen und einem Auszug aus dem B-Plan übergeben. Seitens der IB VM ist die Kostenschätzung auf Grundlage dieses Schreibens nochmals zu überarbeiten und Frau Freese zu übergeben.



Bild 11 B Plan An n hogen Barg

Wegebau Vogtshagen - Volkenshagen

Die Gemeinde Poppendorf hat von Vogtshagen Richtung Wald einen Weg ausgebaut. Die Gemeinde Klein Kussewitz hat zu eigenen Lasten mit Fördermitteln den Weg im Wald und vom Wald bis Volkenshagen in einer wassergebundenen Decke ausgebaut. Die Befestigung ist pflegeintensiv. Der Weg sollte zunächst nur als Radweg genutzt werden. Die Gemeinde ging davon aus, dass der Weg abgepollert wird und keine Befahrung durch Fahrzeuge stattfindet. Dies wurde seitens der Kreisverwaltung kurz vor Übergabe nicht bestätigt. Der Weg wird seitdem als öffentlicher Weg genutzt. Es sind bereits Unebenheiten zu erkennen. Herr Quaas möchte an diesem Wegebau in Zukunft keine baulichen Tätigkeiten. Seitens der IB VM wurde vorgeschlagen, eine Kostenschätzung zu erarbeiten und diese dann der Gemeinde zu übergeben.

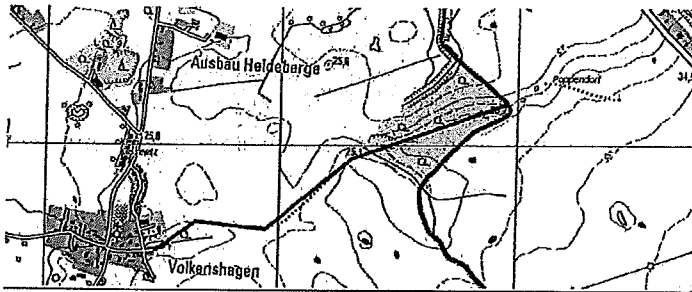


Bild 12: Wegebau Volkenshagen-Vogtshagen

Hochwasserschutz Klein Kussewitz

In der Gemeinde besteht das dringende Interesse die Hochwassersituation in der Ortslage Klein Kussewitz zu entschärfen. Der WBV hat im Jahr 2011 das Büro BIOTA mit der Erstellung einer hydraulischen Betrachtung der Leistungsfähigkeit der Rohrleitung 28/2 oder 28/2/1 zwischen Groß Kussewitz und Klein Kussewitz beauftragt. Das Ergebnis liegt vor. Frau Freese übergab die Unterlagen in Papierform an die IB VM. Die Unterlagen sind zu sichten. Nach Sichtung ist ein erneuter Termin mit Frau Freese notwendig. Es soll ein Fördermittelantrag für die Realisierung dieser Maßnahme gestellt werden.

Klaus-Peter Muderack

